

# Flecken Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/014/19

über die Sitzung des Rates am 20.02.2019

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:15 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Lars Bierfischer

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Bernd Brümmer  
Frau Martina Claes  
Herr Nils Ehlers  
Herr Bernd Garbers  
Herr Torben Garbers  
Frau Hildegard Grieb  
Herr Hermann Hamann  
Herr Jörn-Peter Hinrichs  
Herr Willy Immoor  
Herr Heinrich Klimisch  
Herr Jochen Kracke  
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide  
Herr Arend Meyer  
Herr Werner Pankalla  
Frau Gerda Ravens  
Frau Nicole Reuter  
Herr Ulf-Werner Schmidt  
Herr Bernd Schneider  
Herr Günter Schweers  
Frau Claudia Staiger  
Frau Christel Stampe  
Herr Reinhard Thöle

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Frau Insa Twietmeyer

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Dr. Alexandra Herzberg  
Herr Söhnke Schierloh

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Bierfischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 13. Sitzung vom 05.12.2018**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die 13. Sitzung vom 05.12.2018 wird einstimmig genehmigt.

**Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

### Punkt 3:

#### **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

### Punkt 4:

#### **Neufassung der Hauptsatzung**

##### **Vorlage: Fl-0158/18**

Herr Bierfischer erklärt, dass die Hauptsatzung in § 4 Abs. 1 geändert werden müsse. Die ehrenamtlichen Vertreter des Bürgermeisters vertreten diesen auch bei der Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren und ihrer Pflichtenbelehrung.

In diesem Zusammenhang kommt Herr Bierfischer auf die Bezeichnung der Gemeinde Bruchhausen-Vilsen als „Flecken“ zu sprechen. Wenn man sich die Entwicklung der steigenden Einwohnerzahlen anschaut, müsse man sich fragen, ob man die Bezeichnung „Flecken“ weiterführen möchte. „Flecken“ sei für viele eine unbekannte Bezeichnung. Aus diesem Grund trägt er die Bedeutung vor. Der „Flecken“ ist eine Bezeichnung für eine kleinere, aber lokal bedeutende Ansiedlung. Vor allem in Norddeutschland wurde damit eine Minderstadt bezeichnet. Ein „Flecken“ bildet für die umliegenden Dörfer einen Mittelpunkt und nimmt zentralörtliche Funktionen wahr. Dazu verfügt er möglicherweise über einige städtische Privilegien, wie zum Beispiel das Marktrecht.

Herr Bierfischer führt weiter aus, dass die Bezeichnung „Stadt“ in der Öffentlichkeit als Prädikat wahrgenommen werde. Für eine Gemeinde sei die Bezeichnung „Stadt“ ein werblicher Vorteil. Zudem habe eine Stadtrechtsverleihung einen erheblichen kommunalpolitischen Stel-

lenwert. Er sei sich nicht sicher, ob Bruchhausen-Vilsen alle Kriterien für die Verleihung der Bezeichnung „Stadt“ erfülle. Jedoch werde Bruchhausen-Vilsen im RROP des Landkreises Diepholz als Grundzentrum mit mittelzentralen Teilfunktionen festgelegt. Bruchhausen-Vilsen bilde in der Samtgemeinde den zentralen Ort, der auch auf Grund seiner Wirtschaftsverhältnisse und der vielen Kultur- und Freizeitangebote sowie Bildungseinrichtungen das Prädikat „Stadt“ verdient habe. Zudem spreche er in seinen Reden immer von der „Kleinstadt“ Bruchhausen-Vilsen.

Herr Bierfischer beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Informationen einer Bezeichnungsänderung einzuholen (Rechte und Pflichten, Kosten, Vor- und Nachteile).

Herr Hamann fügt die Bedeutsamkeit des Brokser Heiratsmarktes hinzu.

Frau Grieb und Frau Reuter stimmen Herrn Bierfischer zu.

Herr Kracke fragt, ob die Bezeichnung „Stadt“ mit der Bezeichnung „Luftkurort“ kollidiere und was dann aus dem Flecken in der Samtgemeinde werde. Er bittet darum, das Thema zunächst langsam anzugehen und nicht umgehend teure Gutachten o.ä. in Auftrag zu geben.

Frau Stampe befürwortet die Idee, zunächst einmal Informationen hierzu einzuholen.

Frau Ravens plädiert dafür, zunächst die Bezeichnung „Bad“ anzustreben.

Herr Thöle ist der Ansicht, dass zunächst die Voraussetzungen ermittelt werden sollten. Außerdem sollte man darüber beraten, welche Ziele Bruchhausen-Vilsen verfolge (Frage: Wie stelle ich mir Bruchhausen-Vilsen im Jahr 2030 vor?).

Herr Meyer fragt, ob „Samtgemeinde“ und „Stadt“ nebeneinander bestehen können.

Herr Pankalla fragt, ob mit der Bezeichnung „Stadt“ mehr Steuern zu zahlen wären.

Herr Bormann erklärt, dass die Verwaltung diese Informationen bis zur Sommerpause zusammentragen könne.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, hinsichtlich einer Bezeichnungsänderung von „Flecken“ zu „Stadt“ die notwendigen Informationen einzuholen (Voraussetzungen, Rechte und Pflichten, Kosten, Vor- und Nachteile etc.).

Ja: 23    Nein: 0    Enthaltungen: 0

Außerdem lässt Herr Bierfischer über die Neufassung der Hauptsatzung abstimmen.

Die Neufassung der Hauptsatzung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen wird beschlossen.

**Ja: 23    Nein: 0    Enthaltungen: 0**

#### **Punkt 5:**

**Neufassung der Satzung zur Regelung des Wochenmarktverkehrs im Flecken Bruchhausen-Vilsen und Aufhebung der Gebührensatzung für den Wochenmarkt**

**Vorlage: Fl-0161/19**

Herr Bierfischer merkt an, dass der Verwaltungsausschuss dem Beschlussvorschlag einstimmig gefolgt sei.

Die der Beschlussvorlage Nr. Fl-161/19 als Anlage beigefügte Satzung zur Regelung des Wochenmarktverkehrs im Flecken Bruchhausen-Vilsen wird beschlossen.

Gleichzeitig wird weiterhin auf eine Erhebung von Standmieten verzichtet.

Aus diesem Grunde wird die der Beschlussvorlage Nr. Fl-161/19 als Anlage beigefügte Aufhebungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung des Wochenmarktes im Flecken Bruchhausen-Vilsen, zuletzt geändert am 25.06.2001, beschlossen.

**Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 6:**

**Änderung der Satzung über die Veranstaltung des Bartholomäusmarktes in Br.-Vilsen (Marktordnung)**

**Vorlage: Fl-0162/19**

Kein Beratungsgang.

Die der Beschlussvorlage Nr. Fl-162/19 als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Veranstaltung des Bartholomäusmarktes in Bruchhausen-Vilsen (Marktordnung) wird beschlossen.

**Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 7:**

**Prüfung des Jahresabschlusses 2016 beim Eigenbetrieb "TourismusService Bruchhausen-Vilsen"**

**a) Feststellung des Jahresabschlusses 2016**

**b) Entlastung der Betriebsleitung**

**c) Behandlung des Jahresergebnisses 2016**

**Vorlage: Fl-0166/19**

Herr Hamann spricht sich, wie bereits im Verwaltungsausschuss, nochmals positiv über die zeitnahe Erarbeitung der Jahresabschlüsse aus.

Der Rat beschließt:

a) Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt.

b) Der Betriebsleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ im Wirtschaftsjahr 2016 erteilt.

c) Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2016 in Höhe von 177.608,47 € teilt sich wie folgt auf und wird wie folgt behandelt:

**Bereich Markt – Gewinn in Höhe von 5.635,19 €:**

- Ein Betrag von 7.900,00 € wird als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt des Fleckens Bruchhausen-Vilsen abgeführt.
- Neben dem Gewinn von 5.635,19 € muss für die Zahlung der Eigenkapitalverzinsung ein Betrag von 2.264,81 € aus dem Bilanzgewinn der Vorjahre („Rücklage“) entnommen werden.

**Bereich Tourismus – Verlust in Höhe von 183.243,66 €:**

- Der Verlust im Bereich Tourismus in Höhe von 183.243,66 € wurde bereits durch Zahlungen in Form der geplanten Verlustabdeckung ausgeglichen. Der zu viel gezahlte Betrag als Verlustabdeckung wird mit den Folgejahren verrechnet bzw. dem Haushalt des Fleckens Bruchhausen-Vilsen erstattet.

**Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 8:**

**Aufhebung der Satzung über die Erhebung eines Ausgleichsbetrags für nicht herzustellende Kraftfahrzeugeinstellplätze im Flecken Bruchhausen-Vilsen (Ablösesatzung)**

**Vorlage: FI-0160/18**

Herr Bierfischer erklärt, dass der Bauausschuss sowie der Verwaltungsausschuss einstimmig dem Beschlussvorschlag gefolgt seien.

Es wird beschlossen, die „Satzung über die Erhebung eines Ausgleichsbetrags für nicht herzustellende Kraftfahrzeugeinstellplätze im Flecken Bruchhausen-Vilsen“ (Ablösesatzung) aufzuheben.

**Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 9:**

**Änderung der Richtlinie zur Förderung von Gästezimmern und Ferienwohnungen/-häusern im Flecken Bruchhausen-Vilsen**

**Vorlage: FI-0155/18**

Herr Bierfischer erläutert, dass die Richtlinie zur Förderung von Gästezimmern und Ferienwohnungen/-häusern bisher eine zwei bis vier Sterne Klassifizierung umfasste. Da in Bruchhausen-Vilsen eine Unterkunft über eine fünf Sterne Klassifizierung verfüge, sollte die Richtlinie entsprechend abgeändert werden. Zuständig für die Festlegung der Kriterien zur Klassifizierung sei die Mittelwesertouristik.

Der Rat beschließt:

Die Richtlinie zur Förderung von Gästezimmern und Ferienwohnungen/-häusern im Flecken Bruchhausen-Vilsen wird abgeändert, sodass eine Zuwendung in Höhe von 2.500,00 € pro Bett bei einer 5 Sterne-Klassifizierung gewährt werden kann.

**Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 1**

## **Punkt 10:**

### **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**

#### **Vorlage: Fl-0156/18**

Herr Bierfischer erklärt einleitend, dass der Haushalt im Großen und Ganzen positiv sei. Dem Flecken sei es weiterhin möglich, seine Pflichtaufgaben zu erfüllen. Jedoch müsse der Flecken in den kommenden Jahren eine größere Kapitalrücklage als Liquiditätsreserve zurückhalten, die für Investitionen fehlen werde. Jedoch seien dem Flecken hinsichtlich der Investitionen nicht gänzlich die Hände gebunden und manchmal sollte einer Versuchung nachgegangen werden.

Herr Bormann stellt die Finanzsituation des Fleckens sowie die in den Ausschüssen beratenen Änderungen des Haushaltes 2019 vor.

#### **Anmerkung:**

Die Übersicht über die Finanzsituation sowie die Änderungen sind dem Protokoll beigelegt.

Herr Schneider ist erfreut darüber, dass der Ausgleich des Ergebnishaushaltes ohne außerordentliche Erträge möglich sei. Der Haushalt des Fleckens stelle sich jedoch nur dann gut dar, wenn die gute Ertragslage weiter anhalte. Von daher bleibe die Lage weiterhin angespannt. Im Jahr 2019 stehe die Gestaltung des Engelbergplatzes auf dem Plan, die nicht halbherzig umgesetzt werden solle. Wichtig sei, den motorisierten Verkehr zu mehr Rücksicht anzuhalten. Er betont in diesem Zusammenhang die positive Entwicklung des Bereiches vor der Eisdielen und dass der Bereich, trotz negativer Stimmen, nicht zu einem Unfallschwerpunkt geworden sei. Herr Schneider äußert die Idee, hinsichtlich der Bereitstellung von vorhandenem Wohnraum Anreize zu schaffen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wünsche sich ein Förderprogramm, welches die Erstberatung durch Architekten für den Umbau von Wohnraum im Bestand fördere. Ziel sei es, Wohnraum zu schaffen, ohne zusätzliche Flächen in Anspruch nehmen zu müssen.

Weiterhin erklärt Herr Schneider, dass es im Rahmen der Flurbereinigung auch um die Verbesserung des Naturhaushaltes und des Landschaftsbildes gehe. Auf Grund des drastischen Rückgangs der Insekten, sollten Flächen, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden, gesichert und erhalten werden. Dies gelte insbesondere auch für die Wegeseitenräume. Eine Wertschätzung dieser Flächen halte er für äußerst wichtig. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimme dem Haushalt 2019 zu.

Herr Thöle erklärt, dass die Steuerkraft in Bruchhausen-Vilsen insgesamt steige. Die SPD-Fraktion wolle das soziale Miteinander weiter stärken. Dies solle u.a. durch die Bereitstellung von Mitteln für das BruVi-Mobil erfolgen. Weiterhin erklärt er, dass im Wohn- und Lebensumfeld Anreize geschaffen werden, indem kurzfristig Bauplätze zur Verfügung gestellt werden. Er merkt jedoch an, dass Bruchhausen-Vilsen sehr konjunkturabhängig sei und daher Projekte immer wieder kritisch hinterfragt werden sollten. Bruchhausen-Vilsen unterstütze die Einrichtungen der Samtgemeinde. Er bezeichnet dies als gelebte Solidarität und erwarte dies auch von anderer Seite. Die SPD-Fraktion stimme dem Haushalt 2019 zu.

Herr Immoor erläutert die Zahlen, auf denen die CDU-Fraktion scherpunktmäßig ihren Fokus gelegt habe. Die für 2018 beschlossenen Straßenunterhaltungsmaßnahmen wurden in Gänze abgearbeitet. Auch in 2019 wurden erneut 150.000,00 Euro bereitgestellt sowie zusätzliche Gelder für die Straßen Retzen, Maidamm und Schloßweide sowie für die Ausschilderung des

Ortskernes. Die CDU-Fraktion unterstütze weiterhin das Förderprogramm Ortskern Vilsen sowie die Bezuschussung des BruVi-Mobils. Außerdem solle die Planung barrierearmer Straßenräume vorangebracht werden. Die CDU-Fraktion stimme mit großer Mehrheit dem Haushalt 2019 zu.

Die Fraktionsvorsitzenden bedanken sich bei Herrn Homfeld für die hervorragende Darstellung des Haushaltes im Rahmen des Vorberichtes.

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2019 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

**Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 11:**

**B-Plan Nr. 4 (16/40) "Sondergebiet Brokser Bioenergie"**

**a) Beschluss über die Stellungnahmen gem. § 4 (2) BauGB und der öffentlichen Auslegung**

**b) Satzungsbeschluss**

**c) Beschluss der Zusammenfassenden Erklärung**

**Vorlage: FI-0157/18**

Der Rat beschließt:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage Nr. FI-157/18 beschlossen.

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 4 (16/40) „Sondergebiet Brokser Bioenergie“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen B-Plans liegt der Beschlussvorlage Nr. FI-157/18 als Anlage bei.

c) Es wird die zusammenfassende Erklärung zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 4 (16/40) „Sondergebiet Brokser Bioenergie“ beschlossen.

**Ja: 20 Nein: 3 Enthaltungen: 0**

**Punkt 12:**

**Vergabe Straßennamen**

**Vorlage: FI-0159/18**

Herr Kracke erklärt, dass im Wegeausschuss nach kurzer Diskussion mehrheitlich für die Bezeichnung „Am Friedbruchgraben“ gestimmt wurde.

Frau Grieb berichtet von einem Gespräch mit jemandem von der Rettungsleitstelle Diepholz. Ein zweigeteilter Straßename würde keine Probleme bei der schnellen Findung des Einsatzortes sein. Jedoch käme es hin und wieder dazu, dass die Meldenden in der Aufregung die Präposition des Straßennamens vergessen oder undeutlich aussprechen.

Der Rat beschließt die Bezeichnung „Am Friedbruchgraben“ für die Erschließungsstraße im gleichnamigen Baugebiet.

**Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 4**

**Punkt 13:**

**Mitteilungen der Verwaltung - Befragung "Wie sehen junge Erwachsene die Samtgemeinde"**

Herr Bormann erklärt, dass eine Befragung zum Thema „Wie sehen junge Erwachsene die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen“ stattgefunden habe. Die Präsentation mit den Ergebnissen werde dem Protokoll beigelegt.

**Punkt 14:**

**Anfragen und Anregungen**

**Punkt 14.1:**

**Kommunales Bündnis für ökologische Vielfalt**

Herr Brümmer berichtet von einem kommunalen Bündnis für ökologische Vielfalt. Bundesweit schließen sich immer mehr Institutionen diesem Bündnis an, wie beispielsweise die Gemeinde Stuhr, die Region Hannover, die Stadt Braunschweig etc. Unter den Kommunen finde ein reger Austausch darüber statt, wie die Bedeutung der Natur gestärkt werden könne. Es ginge hierbei um eine freiwillige Selbstverpflichtung für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Unter dem Link [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de) finde man zahlreiche Informationen über die Zielsetzungen des Bündnisses. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, inwiefern man diesem Bündnis beitreten könne und welche Vor- und Nachteile ein Beitritt mit sich brächte.

Herr Bierfischer schlägt vor, dass sich alle Ratsmitglieder zunächst über das Thema informieren, um es anschließend in den Fraktionen zu beraten, bevor die Verwaltung beauftragt werde.

Dieser Vorschlag findet von allen Zustimmung.

**Punkt 14.2:**

**Aufgrabungen Leitungsverlegungen**

Herr Schmidt fragt, ob seitens der Gemeinde kontrolliert werde, wenn Firmen die Wegeseitenräume für Leitungsverlegungen aufgraben und wieder verfüllen. Teilweise stünde viel Wasser im Seitenraum, weil der Boden nicht wieder vernünftig angeglichen werde.

Herr Bormann erklärt, dass die Gemeinde im Voraus Mitteilung über die geplanten Arbeiten im Wegeseitenraum erhalte. Nach Abschluss der Arbeiten finde eine Abnahme durch die Gemeinde statt. Er bittet um Mitteilung an die Verwaltung, sollte es anschließend zu Absackungen und Wasseransammlungen im Wegeseitenraum kommen.

**Punkt 15:**  
**Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Bierfischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin